

JOURNAL

Was sagen uns die US-Zinsen?

Lesen Sie in der aktuellen Ausgabe des Fondsjournals ...

- ... warum der Anstieg der amerikanischen Kapitalmarktrenditen das Thema des Monats war,
- ... wie sich das aktuelle Umfeld für nachhaltige Unternehmensanleihen darstellt und
- ... mit welchen Ansätzen unser 3 Banken Nachhaltigkeitsfonds verwaltet wird.



Sehr geehrte Damen und Herren!

Weiter steigende Renditen, vor allem bei den länger laufenden Staatsanleihen in den USA, global sinkende Aktienkurse und dazu ein weiterer geopolitischer Konflikt: Der Oktober 2023 brachte wenig erfreuliche Entwicklungen. Wir sollten uns in der Geopolitik keinen Illusionen hingeben, so ist die aktuelle Welt, in der wir leben, und wir müssen sie so akzeptieren. Kurzfristige Lösungen sind weder wahrscheinlich noch realistisch. Dennoch zeigen die Erfahrungen nicht nur der vergangenen Jahre, sondern sogar der vergangenen Jahrzehnte, dass es sehr schwierig ist, aus der politischen Lage der Welt Investmententscheidungen abzuleiten. Einerseits ist die Prognose schwer möglich, andererseits gibt es unabhängig von der jeweiligen Tragik auch einen erheblichen Gewöhnungseffekt. Der aktuelle, neue Konflikt drängt den zuletzt hoch aktuellen Konflikt in den Hintergrund, so war es immer, so ist es auch jetzt. Wir wollen uns daher an dieser Stelle vor allem auf das globale Finanzgefüge konzentrieren.



NORMALISIERUNG UND DIE FOLGEN

„Erst wenn die Flut sich zurückzieht, sieht man, wer ohne Badehosen schwimmen war“ – sagt die Investmentlegende Warren Buffet. Die radikale Zinswende entfacht aktuell Schritt für Schritt ihre Wirkung, grundsätzliche Regeln, die im Umfeld von Null- und Negativzinsen in Vergessenheit gerieten, feiern völlig zurecht ihre Wiederkehr. Was gut und richtig ist, aber schmerzvoll sein kann.

AM ENDE DES TAGES: ES GEHT UM ANGEBOT UND NACHFRAGE

Der Anstieg der 10-jährigen US-Staatsanleihen in den Bereich von 5 % Rendite war sicherlich die prägendste Finanzmarktentwicklung des Monats Oktober. Immerhin lag vor wenigen Monaten, im Juli 2023, die Rendite noch bei unter 4 %. Ein Niveau von 5 % gab es zuletzt vor 16 Jahren, im Jahr 2007, kurz vor der Finanzkrise beginnend 2008. Man kann als einen Teil der Begründung sicherlich die robuste US-Konjunktur anführen. Während die Geldpolitik in Form von Zinserhöhungen strafft, ist die Fiskalpolitik in Form der US-Regierung konjunkturfördernd. Die mehrjährigen staatlichen Ausgabenprogramme werden auf absehbare Zeit laut Schätzungen etwa 0,30 Prozentpunkte zum jährlichen Wirtschaftswachstum beitragen, dazu kommen Steueranreize für Investitionen.

Der Hauptgrund für den Renditeanstieg liegt aber wohl eher bei den Staatsausgaben. Die US-Staatsverschuldung steigt rasant und wird laut Schätzungen in einigen Jahren 130 % der jährlichen Wirtschaftsleistung erreichen. Allein die Zinszahlungen werden Richtung 1.000 Milliarden Dollar pro Jahr gehen, ein bemerkenswerter Betrag bei zuletzt etwa 5.000 Milliarden Dollar Steuereinnahmen pro Jahr.

Wer aber kauft die zahlreichen neu emittierten Staatsanleihen? Die Welt hat sich verändert. Die Japaner kaufen weniger, die Chinesen stehen sogar auf der Verkaufsseite, viele Länder aus den Emerging-Markets wollen ohnehin ihre Abhängigkeit vom Dollar verringern. Und auch die eigene Notenbank kauft nicht und möchte die Bilanzsumme sogar reduzieren. In nicht durch externe Eingriffe manipulierten Märkten geht es am Ende des Tages bei der Preisfindung nur um Angebot und Nachfrage. Und bei US-Staatsanleihen trifft aktuell ein steigendes Angebot auf eine sinkende Nachfrage.

Was bedeutet die US-Schuldenentwicklung für den US-Dollar? Kurzfristig sind die im Vergleich höheren Zinsen sicherlich währungsstützend, die Rendite der US-Staatsanleihen liegt im 10-Jahresbereich immerhin über jener von Italien. Hohe Zinsen ziehen vorerst Kapital an. Zudem können die Amerikaner mit dem starken Dollar ganz gut leben. Die Konjunktur ist noch solide, zudem ist eine starke Währung eher inflationsdämpfend.

Aber: 2024 wird in den USA ein neuer Präsident gewählt. Wie wahrscheinlich ist in diesem Umfeld eine US-Notenbank, die mit aggressiver Geldpolitik die Konjunkturentwicklung gefährdet? Gering. Angenommen die Rendite der 10-jährigen US-Staatsanleihen würde im Sommer 2024 aufgrund geringer Inflation und wenig Konjunkturdynamik wieder auf das Niveau von Sommer 2023 und somit etwa 4 % sinken? Die Kombination aus Kursgewinn und aktueller Rendite ergäbe einen Gesamterfolg von etwa 12 %. Langlaufende Staatsanleihen könnten daher ein guter Tipp für das Anlagejahr 2024 werden.

AM ENDE DES TAGES: ES ZÄHLT DER ÖKONOMISCHE ERFOLG

„Green-Energy“ beziehungsweise „Clean-Energy“ entwickelt sich zur Verliererbranche des Jahres 2023. Der globale führende ETF, der die Branche breit und gut abdeckt, liegt im Jahresverlauf bei einem Minus von etwa 35 %. Einzelne Titel aus dem Bereich Solar, Wind oder Wasserstoff liegen sogar noch deutlich tiefer im Minus. Die Umsetzungsmöglichkeit und die Umsetzungsgeschwindigkeit vieler Projekte liegen meilenweit hinter den politischen Wünschen und Ankündigungen. Dazu kommt eine Kombination aus verfehlten Ertragserwartungen, kalkulatorischen Fehleinschätzungen, generell zu hohem Optimismus und eben auch den Folgen und Auswirkungen der rasanten Zinswende für Projektfinanzierungen. Dass mit Siemens Energy ein deutsches Unternehmen aufgrund der Probleme im Windkraftbereich Staatshilfe beantragt, ist ein bemerkenswertes Zeichen – und im Widerspruch zum medialen Mainstream. Es ist auch ein Phänomen der Börse, dass sie die wirtschaftlichen Realitäten in einer Phase der Euphorie und undifferenzierten Geldzuflüssen oft lange außer Acht lässt, aber dann dennoch am Ende des Tages irgendwann rasch, konsequent und brutal einpreist. Die gute Nachricht: Die Branche ist in der Realität angekommen, politische Ankündigungen bringen noch lange keine Margen und Umsätze. Aber: Nach der ersten undifferenzierten Euphorie ist die zweite nüchterne und rationalere Phase meist die solidere und erfolgreichere. Nach diesem Lernprozess scheint eine solide Entwicklung in den kommenden Jahren sehr wahrscheinlich.

AM ENDE DES TAGES: DIE ZINSWENDE WIRKT

Die Zinswende wirkt mittlerweile wesentlich breiter und intensiver, als es der Blick auf die gängigen Indices vermuten lassen würde. Immobilien, Industrie, viele mittel oder kleiner kapitalisierte Unternehmen mit Fremdfinanzierungen spüren die Folgen. Die globalen Multis um Apple, Microsoft & Co, die buchstäblich im „Cash schwimmen“, sind eher Profiteure der Entwicklung. Würde man die 500 Einzelaktien des breiten US-Index gleich



gewichten, dann wäre dieser Index 2023 klar im Minus und hätte sich um etwa 14 % schlechter entwickelt als jener kapitalgewichtete Index, der von einigen Tech-Riesen geprägt ist. Aus der Entwicklung einiger ausgewählter kapitalgewichteter Indices eine Schlussfolgerung auf die Verfassung der Wirtschaft abzuleiten, birgt die Gefahr eines Irrweges. Am Ende des Tages hat die Zinswende die breite Realwirtschaft längst erreicht. Zur Präzisierung: Das ist gut, das war der Plan – und zeigt, dass die Notenbanken nach anfänglichem Zögern das Ruder wieder fest in der Hand haben.

AM ENDE DES TAGES IST ES WIE IMMER: KORREKTUREN BRINGEN CHANCEN

Die Renditeanstiege, vor allem in den USA, sind etwas weiter gelaufen, als wir angenommen hatten. Wir wiederholen aber unser Bekenntnis zur Asset-Klasse Anleihen. Im Aktienmarkt wurden viele Bereiche deutlich abgestraft, damit sollte eine solide nüchterne Basis erreicht sein. Gerade aus dem breiten Markt abseits der vieldiskutierten Tech-Riesen ist jeder Optimismus entwichen. Die Konjunkturerwartungen in der Industrie wurden nach unten revidiert, scheinen aber einen Boden gefunden zu haben. Unabhängig vieler Marktdiskussionen gehen wir weiter davon aus, dass der Zinserhöhungszyklus von FED und EZB beendet ist.

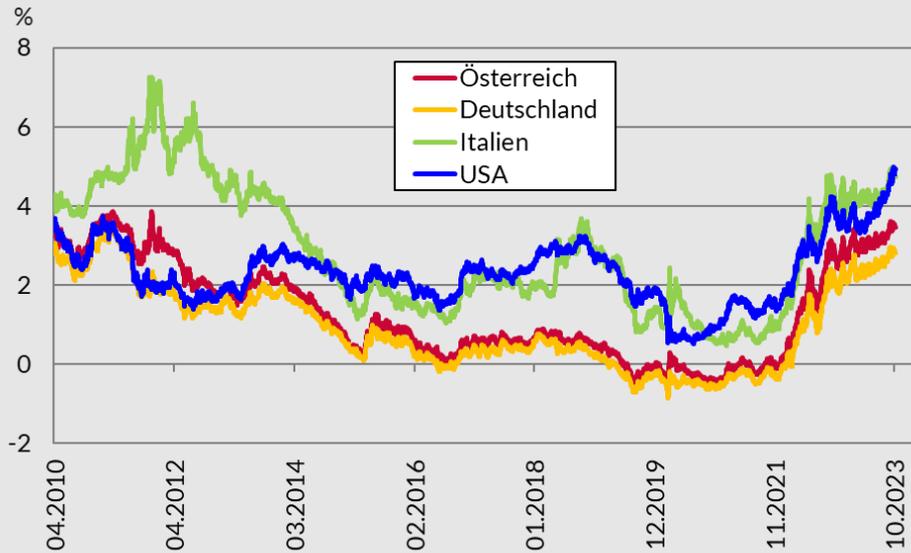
Die einfach zu machenden Gewinne an der Börse sind ein Mythos, wie beschrieben werden gehypte Segmente früher oder später auf die ökonomische Realität zurückgeführt. Das Umfeld aus neuerlich etwas gestiegenen Renditen und eines in der Breite korrigierten Aktienmarktes bringt aber eine solide Ausgangsbasis für Erträge in den Jahren 2024 und folgend.



Ihr Alois Wögerbauer

Renditen von Staatsanleihen

Staatsanleihen 10-Jahre Laufzeit

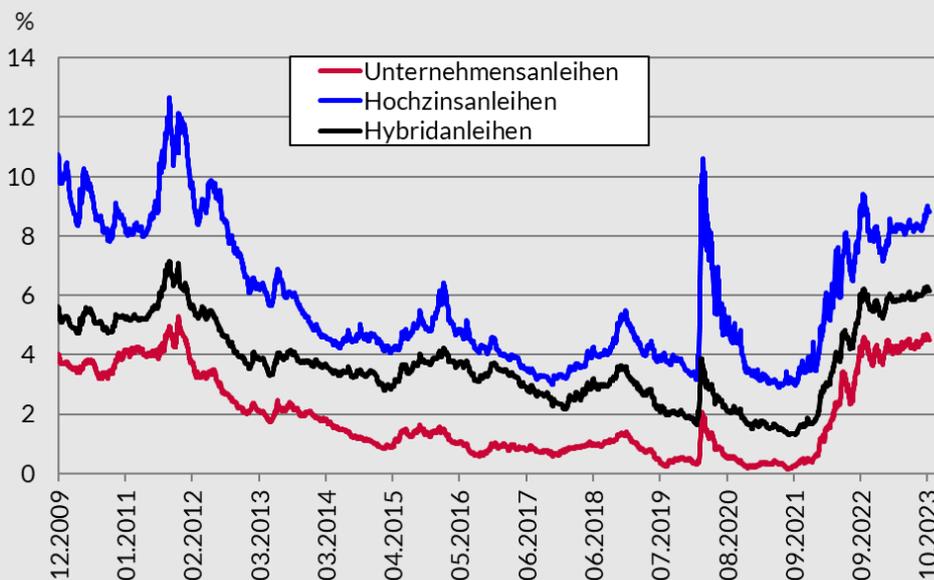


Zuletzt weiterer Renditedruck nach oben, vor allem in den USA.

Stichtag: 31.10.2023, Quelle: Bloomberg

Anleihemarkt: Risiken werden belohnt

Renditeumfeld



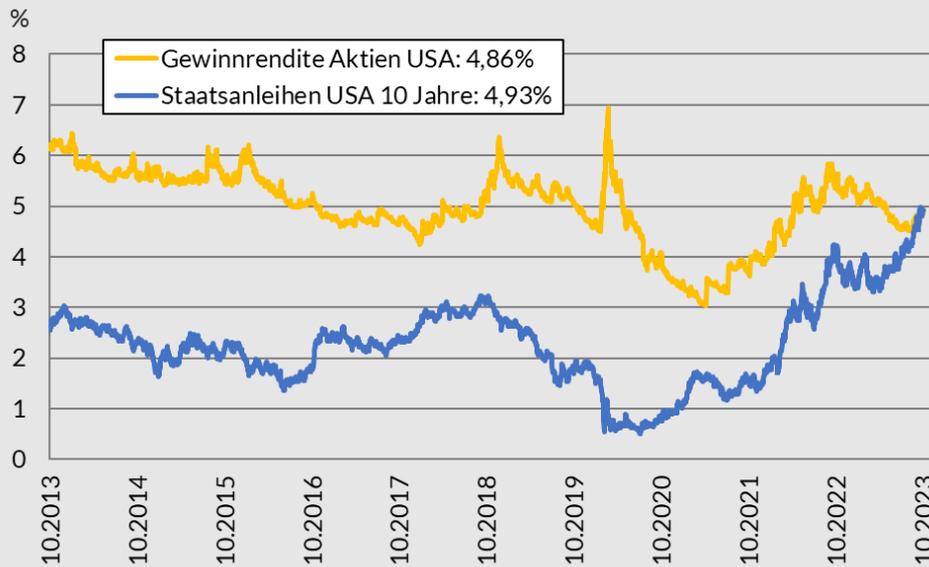
Attraktive Renditen im historischen Vergleich.

Genommene Risiken werden wieder mit Renditen abgegolten.

Stichtag: 31.10.2023, Quelle: Bloomberg

Wer hat recht?

Aktienrenditen vs. Anleiherenditen



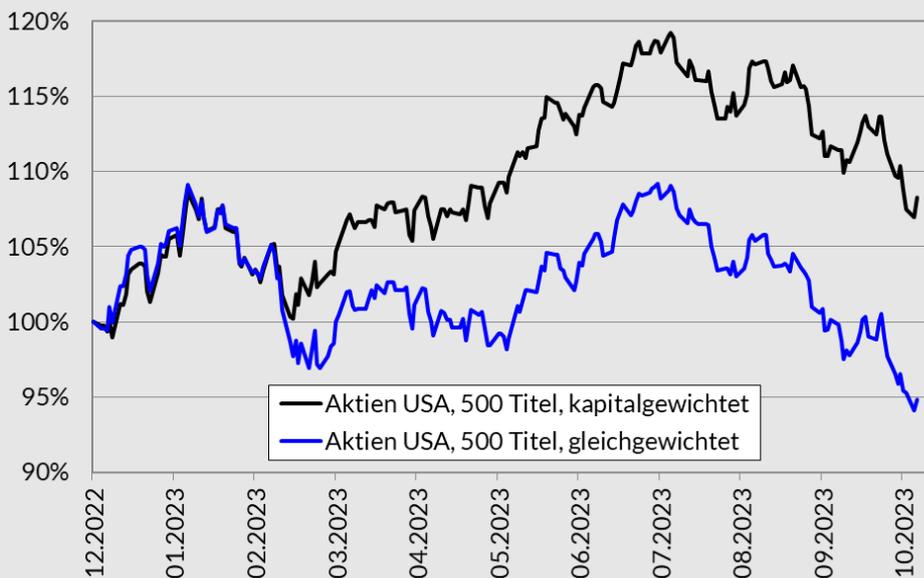
Aktienmärkte stecken Zinsanstiege gut weg.

„Risikoprämie“ Aktien ist daher im historischen Vergleich nicht mehr vorhanden....

Stichtag: 31.10.2023, Quelle: Bloomberg

USA - wenige Aktien treiben den Markt

Zeitraum seit Jahresbeginn 2023



Wenige hochkapitalisierte Titel treiben den Markt. Der gleichgewichtete Index liegt etwa 14% dahinter...

Stichtag: 31.10.2023, Quelle: Bloomberg

„4,70 % Portfoliorendite sind ein guter Risikopuffer“

Vor gut einem Jahr haben wir unseren Fonds „3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig“ gegründet. Nach einem schwierigen Anleihejahr beschreibt Fondsmanager Constantin Latzelsperger das aktuelle Umfeld und die Strategie.

Fondsjournal: Blicken wir zurück zum Fondsstart, wie war damals das Umfeld?

Constantin Latzelsperger: Der Fonds startete Mitte September 2022 in einer schwierigen Marktphase. Die Zinswende der Notenbanken war schon in vollem Gang. Der Leitzins der Europäischen Zentralbank lag zu diesem Zeitpunkt bei 1,25 %, jener der Federal Reserve lag bei 2,25 - 2,5 %. Die US-amerikanische Zinskurve war bereits seit längerem invers, die Rendite für US-Staatsanleihen mit kurzer Laufzeit - z.B. 1 Jahr - war also höher als jene für längere Laufzeiten - z.B. 10 Jahre. Auch die deutsche Zinskurve hatte bereits begonnen sich zu invertieren, was in der Vergangenheit häufig eine Rezession ankündigte. Unternehmensanleihen rentierten bei rund 4 %, die Kreditrisikoprämien waren verglichen mit der jüngeren Vergangenheit hoch. Aufgrund des Kriegs in der Ukraine, der daraus resultierenden Unsicherheit hinsichtlich der Energieversorgung sowie erwarteter Zinserhöhungen und Rezessionsängste war die Stimmung am Markt sehr verhalten. In diesem Umfeld startete der Fonds mit einem eher defensiv ausgerichteten Portfolio mit etwa 90 % Investmentgrade Anleihen. Einzelne Hochzinsanleihen, von deren Solidität wir überzeugt waren, wurden beigemischt.

Wie ist die aktuelle Strategie?

Latzelsperger: Der Großteil der Marktteilnehmer ist mittlerweile der Ansicht, dass die Zinswende der Notenbanken weitgehend vollzogen ist. Die Inflation, sowohl mit als auch ohne Lebensmittel und Energie, hat auf beiden Seiten des Atlantik ihre Höhepunkte hinter sich. In den Vordergrund tritt die Frage, wie lange das Zinsumfeld auf dem aktuellen Niveau verharrt. Die US-Wirtschaft überrascht jedes Monat aufs Neue mit erstaunlicher Resilienz. Das für Europa erwartete Wachstum ist nicht ganz so groß wie jenes der USA, dennoch zeigen die Prognosen auch hier keine starke Rezession an. Einige konjunkturelle Früh- sowie Stimmungsindikatoren schlagen jedoch seit einigen Monaten Alarm. Geopolitisch ist mit der Situation im Nahen Osten ein weiterer Unsicherheitsfaktor hinzugekommen. Die Kreditrisikoprämien für Unternehmensanleihen haben sich seit Fondsgründung etwas eingeeengt, diese Bewegung wurde jedoch zu einem guten Teil durch ansteigende Zinsen auf Staatsanleihen ausgeglichen.



Constantin Latzelsperger, MSc
Fondsmanager Anleihemanagement

„Das nachhaltige Universum ist groß genug, um eine breite Diversifikation zu ermöglichen.“

Constantin Latzelsperger

Was bedeutet das für den Fonds?

Latzelsperger: In diesem sehr stark von Unsicherheit geprägtem Umfeld setzt der Fonds weiterhin auf eine defensive Positionierung. Also auf solide Emittenten, die auch in einem sich verschlechterndem konjunkturellen Umfeld überlebensfähig wären und für die eine Refinanzierung zu den aktuell hohen Marktzinsen kein Problem darstellt. Um längere Zeit von den aktuellen Zinsniveaus profitieren zu können, wurden einige Anleihen mit langer Laufzeit und sehr guter Bonität in das Portfolio aufgenommen und so die Portfolioduration auf 5 Jahre erhöht. Die Fondsrendite beläuft sich aktuell auf 4,7 %. Das nachhaltige Universum ist groß genug, um eine breite Diversifikation zu ermöglichen. Jeder Sektor kann komfortabel abgebildet werden, ohne zu stark auf einzelne Unternehmen setzen zu müssen. Mit etwa 200 Emittenten im Fonds lässt sich auch die Laufzeiten- und Rating- Verteilung ohne Kompromisse gestalten.

Wie könnte es am Rentenmarkt weitergehen?

Latzelsperger: Die Robustheit der Realwirtschaft im vergangenen Jahr überraschte viele und die vorausgesagte Rezession wurde weiter und weiter nach hinten verschoben und von manchen sogar ganz ausgepreist. Aktuell rechnen die meisten Marktteilnehmer mit einem längeren Zinsplateau und schwachem, aber positivem Wachstum. Entsprechend hoch sind auch die Renditen und Anleihen bieten wieder ein ausgewogenes Risiko-Ertrags-Verhältnis. Trotz Rückgang ist die Inflation immer noch deutlich über dem Ziel der Notenbanken, ein weiteres Steigen der Zinssätze ist demnach nicht ausgeschlossen. Der Ertrag aus den Kuponzahlungen bietet hier allerdings endlich wieder einen gewissen Polster. Auch die Staatsverschuldung sowohl der USA als auch einiger europäischer Staaten rückt immer mehr in den Fokus. Unternehmensanleihen litten im letzten Jahr wie Staatsanleihen an den steigenden Zinsniveaus. Die Einengung der Risikoaufschläge auf Sicht eines Jahres konnte den Großteil dieser Verluste ausgleichen. Dieses gegengleiche Verhalten von Risikoprämien und Zinsniveaus zeigte sich in der Vergangenheit häufig. Vor dem aktuellen Umfeld, das sowohl das Risiko noch weiter steigender Zinsniveaus als auch das Risiko einer Rezession birgt, stellt dies einen Risikopuffer dar.

Nennen Sie aktuelle Positionierungen?

Latzelsperger: Von den abrupten und starken Zinsanstiegen des letzten Jahres konnten Banken in besonderem Maße profitieren, da sie ihre Zinsmarge dadurch etwas erweitern konnten. Banken in der nordischen Region hatten aufgrund ihrer guten Asset-Qualität in Kombination mit ihrer starken Rentabilität eine besonders gute Position. Der Fonds konnte in der vergangenen Marktphase davon profitieren, diesen Bereich etwas stärker zu gewichten. Nordea stellte sich dabei als Top-

Pick heraus. Neben den erwähnten Stärken glänzt Nordea mit einem sehr gut diversifizierten Portfolio, vorbildlicher Transparenz - auch aus ESG-Sicht besonders wichtig - und einer Vorreiterstellung bei Digitalisierung & Automatisierung.

Aus Sicht der Nachhaltigkeit ist besonders das Unternehmen Informa hervorzuheben. Es ist spezialisiert auf Business Intelligence und akademischen Verlagssdienst. Aufgrund des Geschäftsmodells kommt es hier ohnehin kaum zur Belastung der Umwelt, doch das Unternehmen verdient sich seinen Top-ESG-Score vor allem durch stetige Verbesserungen im Human Capital Development sowie einer exzellenten Governance. Besonders im Bereich des Datenschutzes liegen hier Stärken.

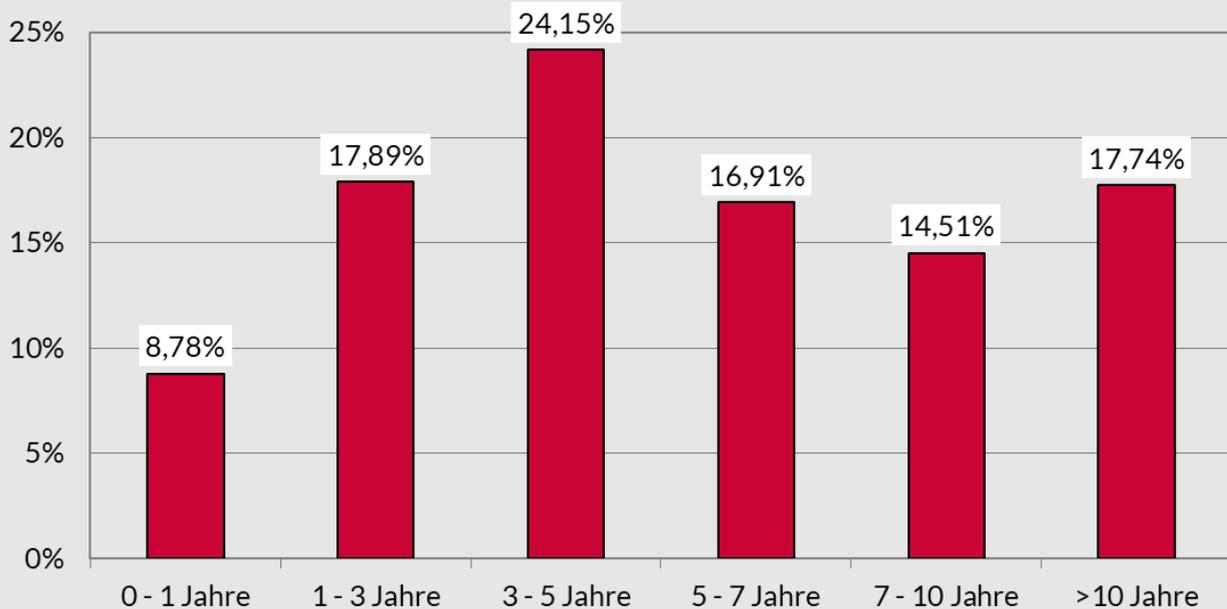


„Um längere Zeit von den aktuellen Zinsniveaus profitieren zu können, wurden einige Anleihen mit langer Laufzeit und sehr guter Bonität in das Portfolio aufgenommen.“

Constantin Latzelsperger

3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig

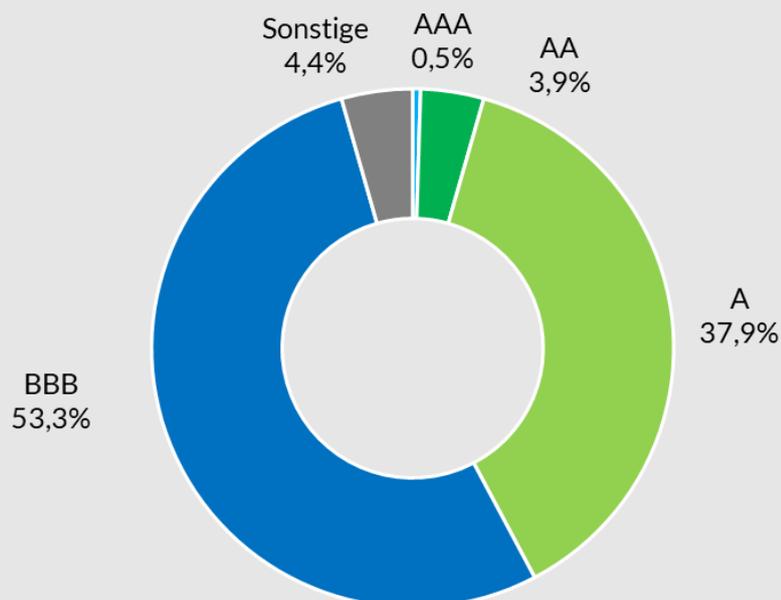
Aktuelle Gewichtung nach Laufzeiten



Stichtag: 31.10.2023, Quelle: Eigene Berechnung

3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig

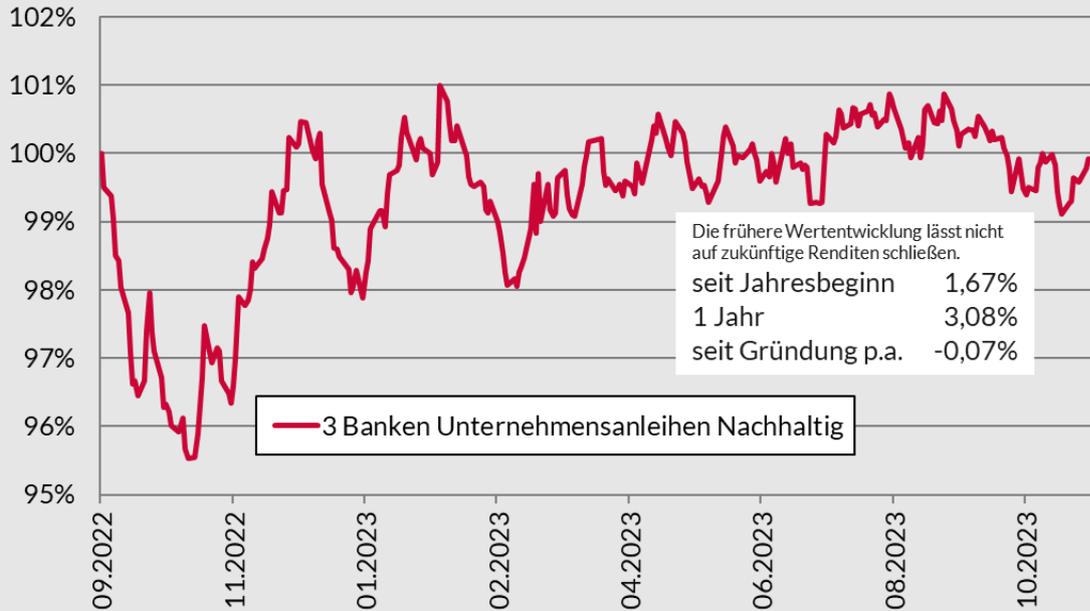
Aktuelle Gewichtung nach Ratings



Stichtag: 31.10.2023, Quelle: Eigene Berechnung

3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig

Entwicklung seit Fondsgründung (15.09.2022)



Stichtag: 31.10.2023, Quelle: OeKB



„Ein robustes Portfolio ist mehr als eine Ansammlung attraktiver Aktien“

Im Interview schildert Catrina Vaterlaus, Vontobel, Fondsmanagerin des 3 Banken Nachhaltigkeitsfonds, die aktuelle Strategie des Fonds und das grundsätzliche Kapitalmarktumfeld.

Fondsjournal: Viele reden von den „Super 7“, die den Markt prägen, 4 davon sind im Fonds – was macht Microsoft und Apple zu einem Nachhaltigkeitsinvestment?

Catrina Vaterlaus: Die „Super 7“ – das sind Microsoft, Apple, Meta, Tesla, Alphabet, Amazon und Nvidia – haben in diesem Jahr eine hervorragende Performance erzielt, wir freuen uns, dass vier davon im Fonds investiert waren und noch immer sind, nämlich Nvidia, Microsoft, Apple und Alphabet. Bezüglich der Nachhaltigkeit von Microsoft und Apple lässt sich grundsätzlich sagen, dass beide Unternehmen eine gute Governance haben und das Management Nachhaltigkeitsthemen viel Aufmerksamkeit schenkt. Insbesondere im Umweltbereich gehen von diesen Unternehmen keine großen Risiken aus und beide arbeiten aktiv an der Reduktion von Treibhausgasen. Apple zum Beispiel ist bereits seit 2020 in seinen Betrieben CO2 neutral und plant, seine Produkte bis 2030 CO2 neutral zu machen. Zudem arbeitet Apple an „grüner“ Chemie und auch Recycling ist ein wichtiges Thema. Das Risikomanagement, welches die wesentlichen Risiken bei Produkten (Menschenrechte, Lieferketten) und Dienstleistungen (Datenschutz, digitale Rechte) berücksichtigt, ist stark ausgebaut. Aber auch Microsoft bekennt sich offiziell zum Datenschutz und dem Netto-Null-Ziel. Ab 2030 will Microsoft insgesamt mehr CO2 aus der Atmosphäre entfernen als produzieren, also CO2 negativ sein. Einige Rechenzentren sind „zero-waste“-zertifiziert. Beide Unternehmen erfüllen die Transparenzanforderungen an Offenlegung.

Gab es ansonsten zuletzt bemerkenswerte Entwicklungen?

Vaterlaus: Als Beispiel außerhalb des Technologiebereichs kann Kingspan genannt werden. Die Aktie hat im laufenden Jahr etwa 25% zugelegt. Kingspan ist Spezialist für Energieeinsparung in Gebäuden durch hochwertige Wärmedämmstoffe. Das Unternehmen adressiert gleich zwei wichtige Themen gleichzeitig: Klimawandel und Energie-Resilienz. Kingspan schätzt, dass die im Jahr 2022 verkauften Dämmprodukte während ihrer Lebensdauer 22-mal mehr Kohlenstoff einsparen als der gesamte CO2-Fußabdruck der Wertschöpfungskette im Jahr 2022.

Wie geht das Fondsmanagement in der Portfoliokonstruktion vor?

Vaterlaus: Zunächst ein paar Worte zu unserer Anlagephilosophie. Wir sind davon überzeugt, dass die Auswahl der „richtigen“ Unternehmen die langfristige Performance des Portfolios steigert. Der wichtigste Faktor für eine konstant überzeugende Anlagerendite ist



Catrina Vaterlaus
Senior Portfolio Manager,
Vontobel Asset Management AG

„Ein effektives Management von ESG-Themen ist eine Voraussetzung für branchenführende und starke Finanzergebnisse.“

Catrina Vaterlaus

die Rentabilität eines Unternehmens, gemessen am Cashflow im Verhältnis zum investierten Kapital. Eine konstant hohe Kapitalrendite, abgesichert durch eine starke Wettbewerbsposition, ist Voraussetzung dafür, dass der freie Free Cashflow in Wachstumsprojekte investiert werden kann. Dies wiederum ermöglicht es, auch in Zukunft eine überdurchschnittliche Rendite zu erwirtschaften. Darüber hinaus sind wir auch davon überzeugt, dass ein effektives Management von ESG-Themen eine Voraussetzung für branchenführende und starke Finanzergebnisse ist.

Bei der eigentlichen Portfoliokonstruktion gehen wir strukturiert vor, denn ein robustes Portfolio ist weit mehr als die Ansammlung attraktiver Aktien. Aus dem gesamten Anlageuniversum filtert unser Nachhaltigkeitsansatz zunächst drei Viertel der Unternehmen heraus. Im nächsten Schritt erfolgt mit einer Filtermethode eine quantitative Finanzanalyse. Dabei werden Qualitätskriterien wie Kapitalrenditen, Verschuldungsgrade, Margen, die aktuelle Geschäftsdynamik und auch diverse Bewertungskennziffern berücksichtigt. Dabei arbeiten wir mit sogenannten Scores. Anhand dieser Scores lässt sich schnell erkennen, welche Aktien aus finanzanalytischer Sicht interessant erscheinen und genauer analysiert werden sollten. In der Detailanalyse schauen wir uns das Geschäftsmodell sowie die Nachhaltigkeit und den CO₂-Fußabdruck des Unternehmens genauer an. Ob und mit welcher Gewichtung eine Aktie schließlich ins Portfolio aufgenommen wird, hängt auch davon ab, was sich bereits im Portfolio befindet. So achten wir genau auf eine angemessene Sektor- und Regionenallokation, und wir schenken Störfaktoren große Beachtung. Das heißt, das Portfolio wird in seiner Gesamtheit noch einmal auf Qualität, auf Momentum wie Kurs- und Gewinnrevisionen und auf Bewertung geprüft. Ziel ist es, dass die Scores des Portfolios immer besser abschneiden als die Scores des bekannten Weltindex.

CO₂-Fußabdruck sollte laut Fondskonzept nur ein Drittel des Fußabdrucks vom Weltindex sein – wie wird dies erreicht?

Vaterlaus: Ein tiefer CO₂-Fußabdruck kann durch drei Arten erreicht werden. Zum Ersten investieren wir nicht in Firmen mit vermeidbaren Emissionen, wie etwa Ölunternehmen oder Zementhersteller. Zum Zweiten suchen wir nach Firmen, welche den CO₂-Austoß besser managen als Konkurrenten. Hier können zum Beispiel Trane Technology und Schneider Electric genannt werden. Trane Technology sorgt für komfortable, energieeffiziente Innenräume für Gewerbe und Private und bietet klimatisierte Lösungen für den Transport von gekühlten Lebensmitteln und verderblichen Gütern an. Nachhaltigkeit hat bei Trane Technology höchste Priorität. Ihre Nachhaltigkeitsziele wurden mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) in Einklang ge-

bracht. Trane gehört zu den bislang erst wenigen Unternehmen, die ihre Ziele für die Emissionsreduzierung bis 2030 und bis 2050 mit wissenschaftlicher Strenge von der Science Based Targets Initiative (SBTi) validieren haben lassen. Schneider Electric ist ein weltweit führender Anbieter für die digitale Transformation von Energiemanagement und Automatisierung. Die Konvergenz von Digitalisierung und Elektrifizierung bringt disruptiv neue Geschäftsmöglichkeiten für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit. Auch Schneiders Ziele sind kompatibel mit den UN SDGs und der Pfad dorthin ist genau definiert.

Und zum Dritten sind auch Firmen, deren Transitionsstrategie Früchte trägt, sehr interessant. Neben dem vorhin bereits erwähnten Unternehmen Kingspan kann Norsk Hydro als Beispiel genannt werden. Norsk Hydro ist ein führendes Aluminium- und Energieunternehmen, das sich für eine nachhaltige Zukunft einsetzt. Norsk Hydro ist in der gesamten Aluminium-Wertschöpfungskette, inklusive Energiegewinnung und Aluminiumrecycling aktiv. So erklärt es sich auch, dass Hydro seit mehr als 100 Jahren Erfahrung mit der Produktion von erneuerbaren Energien hat, insbesondere aus Wasserkraft. Das Unternehmen bekennt sich explizit zur „green transition“ und hat einen konkreten Pfad definiert, wie diese Ziele zu erreichen sind. Explizites Ziel ist, verantwortungsvoll zu produzieren, kohlenstoffreies Aluminium, Kreislauflösungen und mehr erneuerbare Energie anzubieten.



Welche aktuellen Trends sehen Sie im Bereich Nachhaltigkeit?

Vaterlaus: Die Grundlagen der Nachhaltigkeit haben sich zwar nicht geändert, wohl aber die Art der Nachhaltigkeitsrisiken, die Präferenzen der Anleger und die regulatorischen Vorgaben. Da der Klimawandel hohe politische Aufmerksamkeit hat, stehen die Emissionen und SDGs der UN auch bei Anlagen im Fokus. Dies wurde auch erst möglich dank besserer Klimadaten. Daraus ergeben sich neue Portfoliorisiken, aber auch neue Quellen für Innovation und Wachstum. Zudem finden Nachhaltigkeitsüberlegungen nun auch vermehrt Eingang in die traditionelle Finanzanalyse.

„Der US-Markt ist reich an Qualitätsaktien“

Catrina Vaterlaus

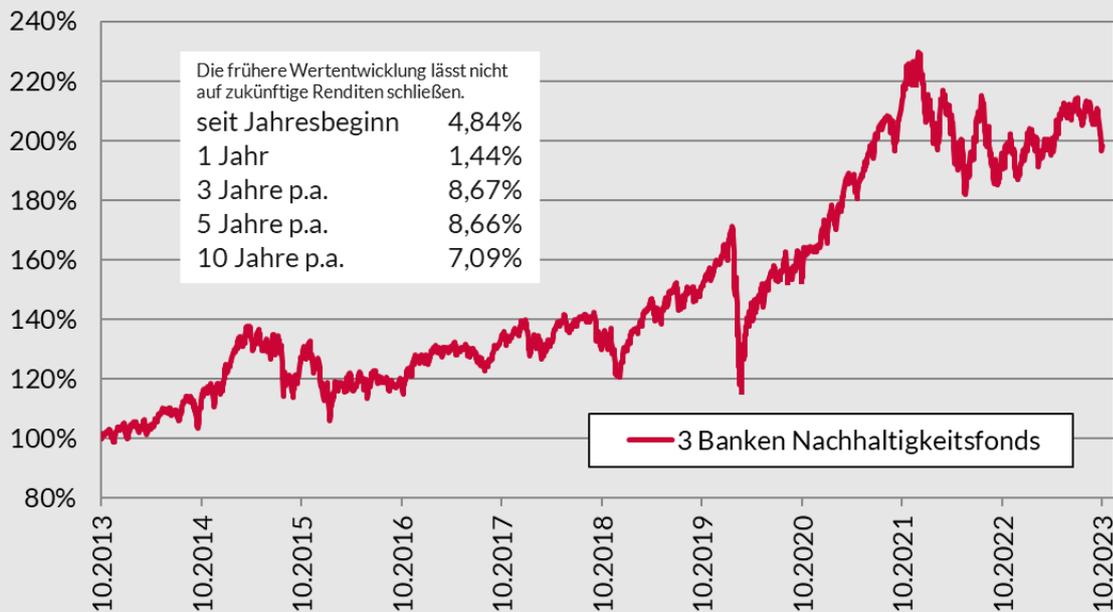
Wie sehen Sie das aktuelle Finanzmarktumfeld?

Vaterlaus: Für die nächsten paar Monate gehen wir davon aus, dass die USA Anfang 2024 in eine leichte Rezession rutschen, sich das globale BIP-Wachstum danach aber wieder erholt. Die globale Inflation geht zurück, wird aber über den Zielwerten vieler Zentralbanken verharren. Die westlichen Zentralbanken nähern sich dem Ende ihres Straffungszyklus. Im Moment gibt es daher noch wenig Visibilität und viel Unsicherheit, aber diese Phase dürfte bald vorbei sein. Solange keiner der aktuellen Konflikte (Ukraine, Naher Osten, Handelskrieg) weiter eskaliert, stehen wir vor einer Erholung der Aktien und das Schlimmste dürfte überstanden sein. Anders ausgedrückt: Nun sollte allmählich die typische „Post-Slowdown“-Erholung einsetzen, das heißt, zunächst haben wir noch eine hohe Volatilität, danach aber doch höhere Kurse. Wir bevorzugen den US-Markt. Dieser hat zwar klar outperformt, aber ohne Marktbreite. Einige Technologie-Aktien, inklusiven den erwähnten „Super 7“, haben die Performance gemacht. Der Rest hat sich nicht bewegt. Das gilt auch für die Bewertung des US-Marktes: Im Aggregat ist die Bewertung hoch, auf gleichgewichteter Basis bewegt sie sich jedoch im historischen Schnitt. Für 2023 wurden die Gewinne um 15% bis 20% nach unten revidiert. Dies entspricht einem klassischen Zyklus einer Rezession, die Talsohle sollte aber erreicht sein. Für 2024 wird ein zweistelliges Gewinnwachstum erwartet, was die Kurse stützen wird. Insbesondere der US-Markt ist reich an Qualitätsaktien. Diese entwickeln sich in Rezessionsphasen in der Regel besser als der Gesamtmarkt.



3 Banken Nachhaltigkeitsfonds

Entwicklung 10 Jahre



Stichtag: 31.10.2023, Quelle: OeKB

3 Banken Nachhaltigkeitsfonds

Top-20 Einzeltitel

Wertpapiername	Währung	Branchen	Gewichtung Fondsvolumen
APPLE INC.	USD	Technologie	5,19%
MICROSOFT DL-,00000625	USD	Technologie	4,86%
ALPHABET INC.CL.A DL-,001	USD	Kommunikation	4,34%
NOVO-NORDISK ASB DK 0,1	DKK	Gesundheitswesen	2,54%
NVIDIA CORP. DL-,001	USD	Technologie	2,46%
MCKESSON DL-,01	USD	Gesundheitswesen	2,37%
UNITEDHEALTH GROUP DL-,01	USD	Gesundheitswesen	2,24%
ADOBE INC.	USD	Technologie	2,08%
APPLIED MATERIALS INC.	USD	Technologie	1,95%
DEERE CO. DL 1	USD	Industrie	1,94%
JOHNSON + JOHNSON DL 1	USD	Gesundheitswesen	1,94%
S+P GLOBAL INC. DL 1	USD	Technologie	1,88%
ALLIANZ SENA O.N.	EUR	Finanzwesen	1,85%
TOKYO ELECTRON LTD	JPY	Technologie	1,75%
KDDI CORP.	JPY	Kommunikation	1,67%
LKQ CORP. DL-,01	USD	Gebrauchsgüter	1,64%
LVMH EO 0,3	EUR	Gebrauchsgüter	1,63%
PUBLICIS GRP INH.EO 0,40	EUR	Kommunikation	1,61%
BLACKROCK CL.A DL-,01	USD	Finanzwesen	1,60%
CIE FIN.RICHEMONT SF 1	CHF	Gebrauchsgüter	1,58%

Stichtag: 31.10.2023, Quelle: Eigene Berechnung

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Anleihefonds-Selektion (A)	AT0000637863	8,61 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1300 01.08.2023
3 Banken Anleihefonds-Selektion (T)	AT0000744594	14,62 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.08.2023
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	AT0000753173	16,32 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.05.2023
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	6,00 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0600 01.12.2022
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	9,50 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0428 01.12.2022
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	13,68 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0647 03.07.2023
3 Banken Rendite Plus (R) (A)	AT0000A339H9	101,36 EUR	3,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.12.2023
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000615364	93,60 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0000 01.12.2022
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (A)	AT0000A2ZY38	99,29 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,6000 01.08.2023
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (T)	AT0000A2ZY46	99,72 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,2044 01.08.2023
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000A0A036	10,27 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1600 01.08.2023
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	AT0000A0A044	14,21 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0137 01.08.2023

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Aktienfonds-Selektion	AT0000784830	22,46 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.10.2023
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	28,75 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,0057 03.07.2023
3 Banken Dividend Champions	AT0000600689	10,57 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,2500 16.01.2023
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A0XHJ8	14,12 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,4500 01.03.2023
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	26,06 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.08.2023
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	AT0000801014	9,24 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.12.2022
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	AT0000A23YE9	16,06 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0887 01.02.2023
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	AT0000701156	22,46 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0310 03.07.2023
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	AT0000662275	29,74 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,7000 03.04.2023
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000A0S8Z4	18,37 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,3324 01.12.2022
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A23KD0	9,35 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 02.01.2023
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000VALUE6	17,82 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0070 03.07.2023
3 Banken Wachstumsaktien-Fonds (R) (T)	ATWACHSTUM05	7,32 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.09.2023
3 Banken Werte Growth (R) (T)	AT0000784889	17,84 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.10.2023
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	7,16 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,2000 15.03.2023
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	15,11 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 15.03.2023

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	11,38 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.04.2023
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	AT0000A23YG4	10,81 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1300 01.02.2023
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,37 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1000 01.12.2022
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	7,69 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0895 01.12.2022
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ¹	AT0000A0ENV1	15,43 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,2612 01.08.2023
3 Banken Werte Balanced (R) (T)	AT0000784863	14,55 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.10.2023
3 Banken Werte Defensive (R) (T)	AT0000986351	98,10 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.10.2023
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	12,24 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0523 01.09.2023
Generali Vermögensanlage Mix (R)	AT0000A218Z7	100,72 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.06.2023
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	AT0000A143T0	107,39 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,0000 01.03.2023
Generali Wertsicherungskonzept 85 - ETF Strategie (R)	AT0000A349F2	96,40 EUR	4,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.08.2024
Generali Wertsicherungskonzept 95 - Zins Strategie (R)	AT0000A33LGO	98,66 EUR	3,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.07.2024

¹ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	AT0000A2FP17	93,38 EUR	1,25%	Ausschütter	EUR 1,4500 03.07.2023
3 Banken Energiewende 2030 (R) (T)	AT30ENERGIE1	79,47 EUR	3,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.01.2024
3 Banken Energiewende 2030/2 (R) (T)	AT02ENERGIE0	80,39 EUR	3,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.09.2024
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	AT0000WERTE5	90,16 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0000 01.02.2023
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	AT00ZUKUNFT5	132,86 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 1,7315 01.09.2023
3 Banken Zinschance 2027 (R) (A)	AT027CHANCE4	103,91 EUR	1,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.01.2024
3 Banken Zinschance 2028 (R) (A)	AT028CHANCE2	93,58 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 1,9500 01.06.2023

VERMÖGENSVERWALTUNGSFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
BKS Anlagemix dynamisch (A)	AT0000A25707	110,87 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,2866 01.03.2023
BKS Anlagemix dynamisch (T)	AT0000A25715	115,90 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,5077 01.03.2023
BKS Anlagemix konservativ (A)	AT0000A257X0	100,03 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,0690 01.03.2023
BKS Anlagemix konservativ (T)	AT0000A257Y8	104,87 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.03.2023
BKS Strategie nachhaltig (R)	AT0000A2QKH6	83,38 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,7288 01.03.2023
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	103,01 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,8000 03.04.2023
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	130,70 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,3981 03.04.2023
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (A)	AT0000A320V0	100,73 EUR	3,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.12.2023
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (T)	AT0000A32109	100,76 EUR	3,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.12.2023
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	AT0ECCLESIA5	9.731,80 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 01.09.2023

FONDSÜBERBLICK

Historische Performance (brutto)*)

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.10.2023

ANLEIHEFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken Anleihefonds-Selektion (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	2,17	0,50	-0,62	-3,01	1,83	0,31
3 Banken Anleihefonds-Selektion (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	2,38	0,49	-0,63	-2,99	1,88	0,27
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	2,93	-1,33	-3,37	-6,86	4,55	-2,51
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	3,75	-0,11	-2,04	-4,92	-0,84	0,00
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	2,04	-0,09	-2,01	-4,90	-0,71	0,11
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	2,24	1,21	1,07	0,89	-0,41	0,17
3 Banken Rendite Plus (R) (A) ¹	3,00%	AT0000A339H9	30.03.2023	1,36					
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	1,45	-0,99	-2,89	-5,20	-1,84	0,19
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (A)	3,00%	AT0000A2ZY38	15.09.2022	-0,10				3,04	1,68
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (T)	3,00%	AT0000A2ZY46	15.09.2022	-0,07				3,08	1,67
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	2,97	0,60	-1,43	-3,90	3,87	2,14
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	2,98	0,60	-1,43	-3,88	3,90	2,18

¹ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

AKTIENFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken Aktienfonds-Selektion	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	3,47	6,75	4,63	-0,36	0,49	3,89
3 Banken Amerika Stock-Mix	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	5,49	7,40	7,37	3,22	6,19	4,53
3 Banken Dividend Champions	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	3,88	4,56	3,89	6,38	-3,94	-3,25
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A0XJH8	26.11.2012	6,09	5,55	6,22	8,28	-2,34	-2,86
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	4,35	1,36	0,05	-3,90	-4,19	-4,89
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	5,00%	AT0000801014	01.07.1998	1,21	2,52	1,27	3,93	6,70	1,76
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	5,00%	AT0000A23YE9	03.01.2019	10,58			3,57	-3,28	-2,70
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	4,09	7,09	8,66	8,67	1,44	4,84
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	8,50	4,50	0,03	11,63	4,43	-2,29
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	6,03	6,94	9,40	9,46	-3,95	-5,07
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A23KD0	02.11.2018	-0,99			-4,19	-2,40	-8,87
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	5,39	4,65	2,83	7,97	-8,11	-4,52
3 Banken Wachstumsaktien-Fonds (R) (T)	5,00%	ATWACHSTUM05	15.06.2021	-12,30				1,67	8,44
3 Banken Werte Growth (R) (T)	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	3,01	5,68	5,33	2,96	-3,72	-0,56
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	1,92	2,94	2,23	8,78	8,96	4,33
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	1,93	2,96	2,28	8,80	9,02	4,50

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.10.2023

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	01.10.2007	1,28	0,91	-0,20	-1,41	0,71	0,44
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	3,00%	AT0000A23YG4	03.01.2019	2,49			-1,10	-0,31	-0,94
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,19	2,26	1,30	0,12	1,09	0,23
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	2,68	2,27	1,29	0,10	1,01	0,26
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ²	0,00%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	3,63	4,17	6,14	5,26	-1,65	-2,38
3 Banken Werte Balanced (R) (T)	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,03	1,47	-0,10	-1,48	-1,29	-0,27
3 Banken Werte Defensive (R) (T)	3,00%	AT0000986351	01.07.1996	2,84	0,27	-1,37	-3,36	-0,62	-0,36
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	2,54		1,96	2,07	-0,16	0,09
Generali Vermögensanlage Mix (R)	0,00%	AT0000A218Z7	14.05.2018	0,50		2,01	1,26	-2,22	-1,70
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	1,60		1,38	1,98	-0,59	-0,05
Generali Wertsicherungskonzept 85 - ETF Strategie (R) ³	4,00%	AT0000A349F2	15.05.2023	-3,60					
Generali Wertsicherungskonzept 95 - Zins Strategie (R) ³	3,00%	AT0000A33LG0	12.04.2023	-1,34					

² Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

³ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

LAUFZEITENFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	1,25%	AT0000A2FP17	15.05.2020	-0,69			-2,51	4,03	2,28
3 Banken Energiewende 2030 (R) (T) ⁴	3,00%	AT30ENERGIE1	02.11.2022	-20,53					-18,63
3 Banken Energiewende 2030/2 (R) (T) ⁴	3,00%	AT02ENERGIE0	03.07.2023	-19,61					
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	2,50%	AT0000WERTE5	01.12.2017	-1,05		1,86	-1,25	0,72	-5,17
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	2,50%	AT00ZUKUNFT5	02.07.2018	6,70		8,16	7,19	-2,91	-4,04
3 Banken Zinschance 2027 (R) (A) ⁴	1,00%	AT027CHANCE4	02.11.2022	3,91					2,78
3 Banken Zinschance 2028 (R) (A)	1,00%	AT028CHANCE2	25.04.2022	-2,97				5,13	2,75

⁴ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.10.2023

VERMÖGENSVERWALTUNGSFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
BKS Anlagemix dynamisch (A)	4,00%	AT0000A25707	17.12.2018	3,69			3,17	-0,13	2,00
BKS Anlagemix dynamisch (T)	4,00%	AT0000A25715	17.12.2018	3,69			3,17	-0,13	2,00
BKS Anlagemix konservativ (A)	4,00%	AT0000A257X0	17.12.2018	1,36			-0,25	-0,06	0,31
BKS Anlagemix konservativ (T)	4,00%	AT0000A257Y8	17.12.2018	1,36			-0,25	-0,06	0,31
BKS Strategie nachhaltig (R)	4,00%	AT0000A2QKH6	09.04.2021	-5,23				1,02	-0,09
Oberbank Vermögensmanagement (A)	3,00%	AT0000A1ENY3	15.06.2015	1,27		1,35	-0,39	3,28	3,23
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7	01.10.2007	2,14	2,28	1,35	-0,39	3,28	3,22
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (A) ⁵	3,00%	AT0000A320V0	12.12.2022	0,73					2,84
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (T) ⁵	3,00%	AT0000A32109	12.12.2022	0,76					2,87
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	4,00%	AT0ECCLESIA5	01.08.2018	-0,38		0,21	-1,58	0,55	-0,57

⁵ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.



Seit 2015 hat die 3 Banken-Generali nunmehr schon zum **sechsten Mal** die Auszeichnung als „Beste Inländische Fondsgesellschaft“ erhalten (2015, 2017, 2018, 2020, 2021 und 2022).

Vom „Börsianer“ ausgezeichnet

„Beste inländische Fondsgesellschaft 2015“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2017“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2018“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2020“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2021“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2022“

<https://www.3bg.at/auszeichnungen>

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine **unverbindliche Marketing-Mitteilung**, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. **Es handelt sich hierbei nicht um eine Finanzanalyse.** Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten das Basisinformationsblatt (BIB) sowie der jeweilige aktuelle Prospekt als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Das Basisinformationsblatt (BIB) sowie die veröffentlichten Prospekte der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiteres, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Im Rahmen der Anlagestrategie von Investmentfonds kann auch überwiegend in Anteile an Investmentfonds, Sichteinlagen und Derivate investiert werden. Investmentfonds können aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Wertschwankung (Volatilität) aufweisen. In von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können auch Emittenten angegeben sein, die zu mehr als 35 % im Fondsvermögen gewichtet werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert von Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Etwaige Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte gemäß der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 stehen dem Interessenten unter www.3bg.at zur Verfügung.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, Generali Vermögensanlage Mix, Generali Vermögensaufbau-Fonds, Generali Wertsicherungskonzept 85 - ETF Strategie, Generali Wertsicherungskonzept 95 - Zins Strategie, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, Best of 3 Banken-Fonds, 3BG Dollar Bond, BKS Anlagemix dynamisch, BKS Anlagemix konservativ und BKS Strategie nachhaltig. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Untere Donaulände 36

A-4020 Linz

Tel: +43 732 7802 - 37430

Web: www.3bg.at

Mail: fondsjournal@3bg.at

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.3bg.at/impresum>